| | |
|---|---|
| **Naturschutzbeirat** | **6. Sitzung – 08.03.2022**<br>**Anlage zu TOP 3.3** |

Maßnahme:

Biesenbacher Weg-Wiembach (Werner-Heisenberg-Gymnasium)
Instandsetzung der Unterbauten mit Böschungsreparatur und Zugang zum Bauwerk
Maßnahmen-Nr. der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL): W 066 N

Das Brückenbauwerk Biesenbacher Weg überquert die Wiembach und befindet sich im Ortsteil Quettingen (Biesenbach).
Der Biesenbacher Weg verbindet den Ortsteil Biesenbach mit dem Werner-Heisenberg-Gymnasium und ist daher auch als Schulweg von besonderer Bedeutung.
Aufgrund des Hochwasserereignisses am 14./15. Juli 2021 wurden diese Bauwerke stark im Gründungsbereich beschädigt und mussten daher vollgesperrt werden.
Aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeiten sind hier in großen Teilen die Sohlbefestigungen weggebrochen und die Widerlager bis zur Gründung freigespült. Die Standsicherheit ist ohne Sohlbefestigung und Böschungsbefestigung nur noch eingeschränkt gegeben.

Weitere Schäden verursachte das Hochwasser im Bereich des Fuß- und Radweges Biesenbacher Weg vor und hinter der Brücke.
Die Böschungen und Teile des Weges sind auf größerer Länge abgerutscht. Eine gefahrlose Nutzung ist aufgrund der fehlenden Standsicherheit und den großen Absturzhöhen nicht mehr möglich, so dass neben der Brücke hier auch die gesamte Wegeverbindung gesperrt werden musste.

Aus den zuvor genannten Gründen soll die Fußgängerbrücke sowie der Geh- und Radweg Biesenbacher Weg schnellstmöglich instandgesetzt werden.
In diesem Zusammenhang sollen bauliche Anpassungen erfolgen, um die zukünftige Prüfung und Unterhaltung der Bauwerke zu erleichtern.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Wiederherstellung der Bachprofile mit geringer Erhöhung des Durchflussquerschnitts

- Herstellen von begehbaren Bermen (Wartungswegen)

- Herstellen von Wartungstreppen an den Wiederlagern

- Wiederherstellung der Straße Biesenbacher Weg

Lageplan

...

Bilder nach Hochwasser
(Stand 17.07.2021)

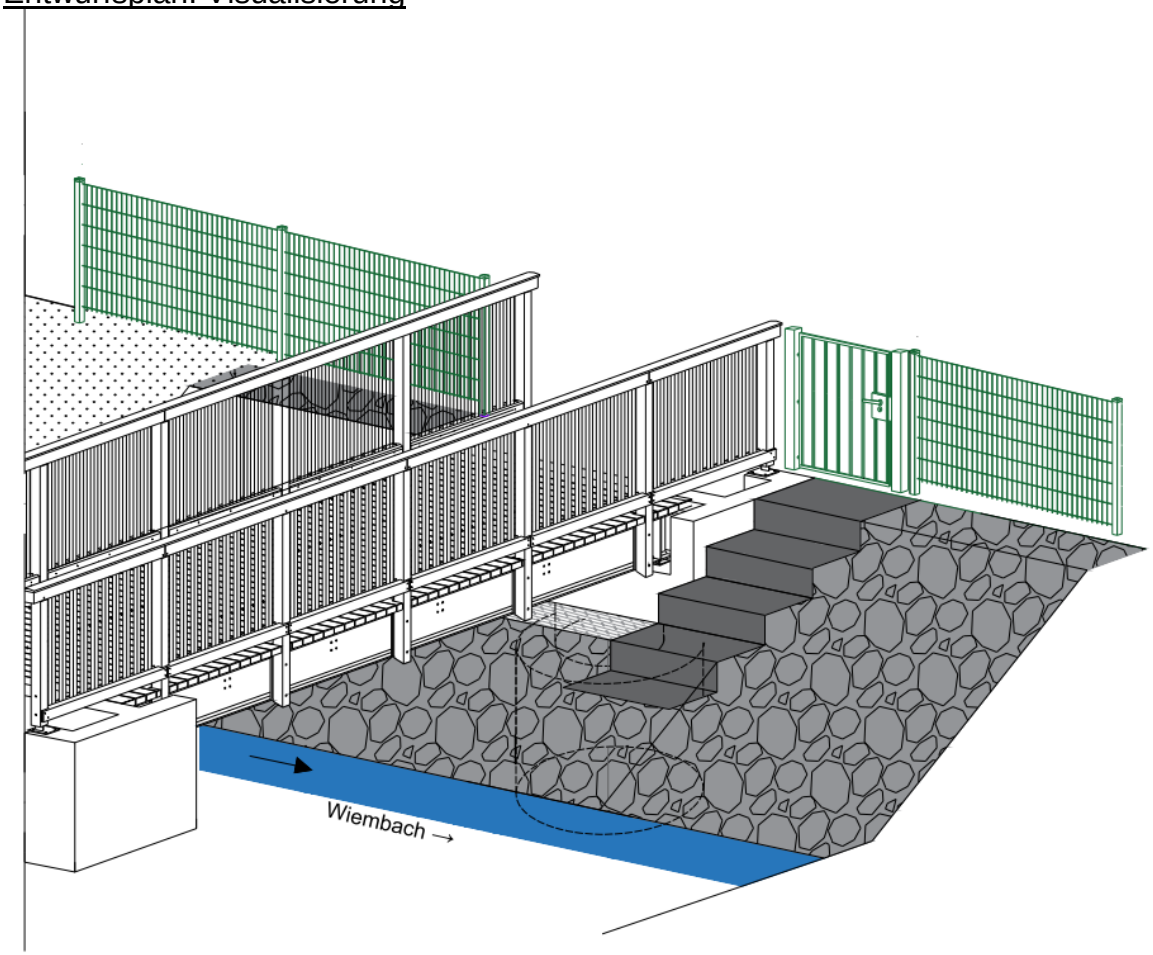
Zuwegung Biesenbacher Weg

Bauwerkszustand:

## Planungsrechtliche Festsetzung

Instandsetzung des Bauwerks auf den ursprünglichen Zustand mit optimierter Anpassung der Böschungsneigungen zur Verbesserung der Instandhaltung und Wartung, sowie einer geringfügigen Vergrößerung des Durchflussquerschnittes.

Entwurfsplan: Visualisierung




## Ökologischer Bestand im Bereich der Bauvorhaben

Die im unter/ausgespülten Böschungsbereich befindlichen Bäume konnten keine ausreichende Standsicherheit mehr aufweisen. Zur Vermeidung von weiteren Schäden durch unkontrollierten Baumfall wurden die direkt am Bauwerk befindlichen Bäume entfernt. Für die Instandsetzung der Böschungen und Gründungen von Straße und Bauwerk wird durch eine ökologische Baubegleitung begleitet. Eine Artenschutzprüfung wird erstellt.

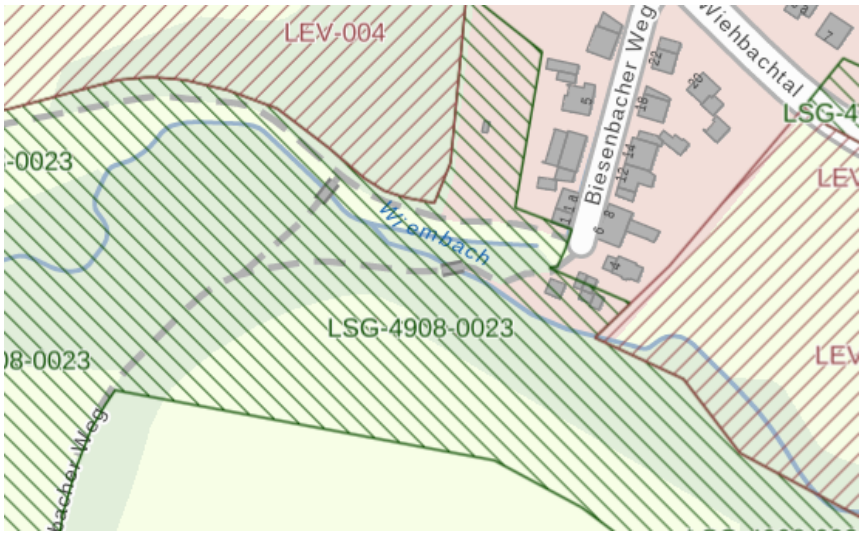
## Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-/Ausgleichsbewertung)

Im Rahmen der Ausführungsplanung für die Instandsetzung des Weges, welche aktuell noch nicht vorliegt, wird sich vermutlich ein Landschaftspflegerischer Begleitplan ergeben.

## Bewertung durch die UNB

Die Instandsetzungsmaßnahme findet im Landschaftsschutzgebiet „Ölbachtal und Wiehbachtal“ (LSG 2.2-4) statt. Gem. dem rechtskräftigen Landschaftsplan der Stadt Leverkusen sind Instandsetzungsmaßnahmen, nach aktuellem Stand der Technik, bestehender baulicher Anlagen von den Verboten unberührt. Der Antrag wird durch die untere Wasserbehörde koordiniert und die UNB wird hier im Rahmen der wasser-

rechtlichen Genehmigung beteiligt. Von Seiten der UNB gibt es keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Instandsetzung der Brücke sowie des Wegs.




Der Beirat wird hiermit über diese Maßnahme informiert.